

Pressemitteilung vom 31.01.2024

► ELECTRONIC HEALTH DATABASE - CHANCEN FÜR DIGITALE GESCHÄFTSMODELLE IM GESUNDHEITSWESEN

Die Medizininformatik ist einer der Schwerpunkte der neuen Universitätsmedizin und auch eines der wichtigsten Zukunftsfelder für neue Geschäftsmodelle und Entwicklungen in der Medizin. "Electronic Health Database - Chancen für digitale Geschäftsmodelle im Gesundheitswesen" war daher auch das Thema des ersten A³ Werkstattgesprächs, einer Kooperationsveranstaltung der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH mit dem Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S) Ende Januar.

Etwa 30 interessierte Unternehmensvertreter, Wissenschaftler und Gründer kamen in die Räumlichkeiten des DZ.S und tauschen sich über Chancen, aber auch Herausforderungen aus, die sich aus der Medizininformatik für neue Anwendungsmöglichkeiten und Geschäftsideen ergeben.

Impulse aus Wissenschaft und Gründeralltag

Prof. Frank Kramer, Inhaber des Lehrstuhls für IT-Infrastrukturen für Translationale Medizinische Forschung an der Uni Augsburg, gab einen ersten Einblick in die Struktur und Vielfalt von Gesundheitsdaten und schilderte die speziellen Rahmenbedingungen im Umgang mit dieser Datenbasis. Prof. Rainer Claus konnte als Mitgründer des Start-Ups TRICLI direkt aus der Praxis berichten, auf welche Herausforderungen und Hürden Gründer in Gesundheitswesen stoßen können. Prof. Claus ist Professor für personalisierte Tumormedizin und Molekulare Onkologie an der Uniklinik Augsburg und hat mit TRICLI eine Anwendung mitentwickelt, die Patienten und klinische Studien besser zusammenführt.

Information, Austausch und Vernetzung

In der anschließenden Diskussion wurden viele Fragestellungen aus dem Gründungsbereich angesprochen: Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wie finde ich die richtigen Partner und Anwender? Wie wichtig ist das Timing für meine Geschäftsidee? Es wurden dabei Kontakte geknüpft, mögliche Schnittstellen aufgedeckt und Empfehlungen weitergegeben. Sowohl die Start-Ups und Gründungsinteressierten wie auch die Vertreter der etablierten Unternehmen sowie aus der Universität und Uniklinik zeigten sich zum Ende der Veranstaltung sehr zufrieden mit diesem ersten Austauschtreffen.



Impressionen von der Veranstaltung Bildrechte: Regio Augsburg Wirtschaft GmbH. Hochauflösende Fotos können unter presse@region-A3.com angefragt werden. (Bildrechte: © Regio Augsburg Wirtschaft GmbH)

REGIO AUGSBURG WIRTSCHAFT GMBH

Karlstr. 2, 86150 Augsburg
+49 821 450 10-100 | Fax: -111
presse@region-A3.com
wirmachendiezukunftbesser.de
region-A3.com

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Sitz Augsburg – Registergericht Augsburg
HRB 24384 – Steuer-Nr. 103/136/21478

Geschäftsführer: Andreas Thiel
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Michael Higl,
Stv. Landrat des Landkreises Augsburg

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE84 7205 0000 0250 3541 23
BIC: AUGSDE77XXX

Mit Unterstützung von



Partner von A³



Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ...

... ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Augsburg und der Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg. Neben Standortmarketing und der Stärkung regionaler Identität sind unsere Schwerpunkte Fachkräftesicherung und -marketing, Innovation & Technologietransfer, Nachhaltiges Wirtschaften & Green Economy sowie – neu – Gesundheitswirtschaft. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter www.region-A3.com.

**REGIO AUGSBURG
WIRTSCHAFT GMBH**

Karlstr. 2, 86150 Augsburg
+49 821 450 10-100 | Fax: -111
presse@region-A3.com
wirmachendiezukunftbesser.de
region-A3.com

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Sitz Augsburg – Registergericht Augsburg
HRB 24384 – Steuer-Nr. 103/136/21478

Geschäftsführer: Andreas Thiel
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Michael Higl,
Stv. Landrat des Landkreises Augsburg

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE84 7205 0000 0250 3541 23
BIC: AUGSDE77XXX

Mit Unterstützung von



Partner von A³

